

Ressort: Finanzen

Öffentlicher Dienst: De Maizière äußert Unverständnis über Streiks

Berlin, 10.04.2016, 14:42 Uhr

GDN - Bundesinnenminister Thomas de Maizière hat Unverständnis über die Warnstreiks im öffentlichen Dienst geäußert. "Ich habe noch vor den Forderungen der Gewerkschaften im Februar deutlich gemacht, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im öffentlichen Dienst angemessener Lohnerhöhungen verdienen", sagte de Maizière am Sonntag.

"Aber für ein gutes Verhandlungsergebnis bedarf es keiner Verhandlungsrituale und keiner Warnstreiks. Wir hatten einen konstruktiven ersten Verhandlungstermin: Warum es dann in den vergangenen Tagen zu Warnstreiks kommen musste, vermag ich nicht nachzuvollziehen." Klar sei auch, dass die Gewerkschaftsforderungen viel zu hoch seien: "Eine Forderung von sechs Prozent ist bei einer Inflationsrate von unter einem Prozent nicht nachvollziehbar. Sie ist auch im Vergleich zu den Forderungen in anderen Branchen unangemessen", sagte der Innenminister. "Mit Blick auf die Finanzlage der Kommunen habe ich auch Verständnis für deren Sorgen vor einem zu hohen Tarifabschluss."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-70718/oeffentlicher-dienst-de-maizire-aeussert-unverstaendnis-ueber-streiks.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619